



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 7/2012

Zugestellt durch Post.at

„Zsamm kemma“ – Salzburger Gemeinden schaffen Orte der Begegnung

Im Herbst 2011 wurde von der Gemeindeentwicklung Salzburg der Wettbewerb „Zsamm kemma – Gemeinden schaffen Orte der Begegnung“ gestartet. Gesucht waren Orte, Projekte, Initiativen, Ideen, die Begegnung jeglicher Art ermöglichen und fördern: Begegnung zwischen Alt, Jung, Migranten, Ortsansässigen, Zugezogenen, Beeinträchtigten, Andersdenkenden. In einer Zeit abnehmenden Engagements und unverbindlicher werdender Beziehungen wird damit bewusst ein solidaritätsfördernder Akzent gesetzt.

Teilnehmen konnten alle Salzburgerinnen und Salzburger, öffentliche Einrichtungen oder die Gemeinden selber. 51 Projektideen wurden eingereicht, acht wurden nun mit einem Preis ausgezeichnet.

Darunter befindet sich auch das Projekt „Miteinander in Köstendorf“ von Marianne Schinwald:

In der Gemeinde Köstendorf leben derzeit Menschen aus 27 verschiedenen Ländern. Gegenseitiges Verständnis, mehr Wissen über den anderen Menschen, über andere Kulturen, stärken das „Wir“-Gefühl im Alltag. Alle, die bei uns leben, sollten in unsere Gemeinschaft eingebunden und willkommen sein. Das Ziel ist, ein Miteinander schaffen durch Begegnung, durch Lernen vom Anderen, Gemeinsamkeiten entdecken, Ängste abbauen, ins Gespräch kommen.

Die Gemeinde Köstendorf bedankt sich bei Frau Marianne Schinwald für ihr Engagement und gratuliert sehr herzlich zur Auszeichnung.



v.l.: Weichenberger Gulnara, Filipovic-Dodig Ruza, Reichl Ilse, Kofler Martha, Weichenberger Karina (mit Urkunde), Schinwald Marianne, Landesrätin Dr. Tina Widmann und Bürgermeister Josef Krois

Lebensstilgruppe / Wohlfühlgruppe – „Fit in den Frühling“

Seit April findet sie auch in Köstendorf statt – eine sogenannte Lebensstilgruppe. Ein Projekt im Rahmen der Gesunden Gemeinde.

Was ist eine Lebensstilgruppe überhaupt? Wer kann mitmachen? Und welche Ziele verfolgt sie?

Was ist das?

Die Lebensstilgruppe, wie sie in Köstendorf stattfindet, besteht aus TeilnehmerInnen, die aktiv etwas für ihre Herz-Kreislauf-Gesundheit tun wollen. Die TeilnehmerInnen treffen sich im Lauf von 12 Wochen ein bis zweimal wöchentlich. In Workshops werden Inhalte vermittelt und Strategien besprochen, in den Bewegungseinheiten wird gemeinsam gewalkt. Die Gruppe wirkt dabei motivierend und hilft persönliche Durchhänger zu überwinden. Die Menschen wachsen zusammen, lernen sich selbst und die anderen besser kennen und finden neue Möglichkeiten ihren Alltag zu gestalten.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen kann jeder und jede ab dem 30. Lebensjahr der oder die Lust hat so etwas auszuprobieren und für sich etwas Gutes zu tun.

Ziele der Gruppe

Ziel der Gruppe ist es Bewegung als etwas Lustvolles, alltägliches kennenzulernen und zu erleben. Mit alltäglichem Stress gut, oder zumindest besser umgehen zu können und sich regelmäßig zu entspannen. Und mit Hilfe von Ernährungstipps der Diätologin (Ernährungsberaterin) kann man fast jedes Gericht in ein gesundes Wohlfühlgericht verwandeln. In Summe wird somit das Risiko an einer

Herz-Kreislauf-Erkrankung zu erkranken gesenkt, Depressionen vorgebeugt und der Körper auf Vordermann gebracht.

Lust zum Mitmachen?

Für alle die Lust bekommen haben das selbst auszuprobieren gibt es die Chance im Herbst mitzumachen. Anmeldungen und nähere Informationen bei Frau Elisabeth Marqui, in der Ordination von Dr. Connert oder auf der Gemeinde.

Ausgezeichnete Leistungen erbrachten die Schüler der Polytechnischen Schule Neumarkt bei den Landesmeisterschaften im Europark Salzburg

Drei Medaillen gingen an die Polytechnische Schule in Neumarkt

Äußerst erfolgreich waren die Schüler der PTS Neumarkt beim diesjährigen Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen Salzburgs. Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 19 Polytechnischen Schulen des Landes trafen sich am Donnerstag, den 10.5.2012, um ihre Leistungen zu demonstrieren. Die Neumarkter Schüler waren in den drei praktischen Fachbereichen Elektrotechnik, Metalltechnik und Holztechnik vertreten.

Hervorragender Landesmeister im Fachbereich Holztechnik wurde Markus Brodinger.

Ausgezeichnete dritte Plätze erreichten Lukas Hillebrand in Elektrotechnik und Michael Kaltenleitner in Metalltechnik.

Neues von der Öffentlichen Bücherei Köstendorf



Die Bücherei Köstendorf hat gemeinsam mit anderen Büchereien im Flachgau unter der Leitung unserer Regionalbetreuerin Frau Dr. Elisabeth Mayer an einem Projekt der lernenden Regionen teilgenommen. Im Rahmen dieses Projektes erhalten wir eine Reihe neuer Bücher. Wir freuen uns die Titel dieser Bücher bekannt geben zu dürfen:

Ziegler Jean: „Das Imperium der Schande“ und „Wie kommt der Hunger in die Welt“,

Standage Tom: „Der Mensch ist, was er isst. Wie unser Essen die Welt...“,

Welzer Harald: „Klimakriege“, Hessel, Stephane: „Empört euch“,

Schneider, Gerd: „Globalisierung“,

Bode, Thilo: „Die Essensfälscher“ und Pretting Gerhard, Werner

Boote: „Plastic Planet“

Ab Mitte Juni stehen die Titel allen interessierten LeserInnen unserer Bücherei zur Verfügung.

Die Bücherei Köstendorf dankt weiters den Kindergartenkindern und den Schulkindern der 1b der Volksschule Köstendorf herzlich für die zahlreichen Zeichnungen, die zum Eri-Wasserworkshop in der Bücherei abgegeben worden sind. Die Zeichnungen und Fotos vom Workshop waren von Mitte April bis Ende Mai in der Bücherei ausgestellt.

Wir möchten den vier Gewinnern der Verlosung gratulieren:

Michael Weiß, Raphael Ehrschwendtner, Sebastian Paganal und Nico Schober.

Außerdem gibt es für acht Kinder noch

Überraschungstrostpreise, die einige schon bei Ihren Besuchen in der Bücherei erhalten haben.



Gewinner Sebastian Paganal

Kinderbetreuung im Sommer

Jedes Jahr stehen vor allem berufstätige Eltern vor der Frage, wie Ihre Kinder in den langen Sommerferien gut betreut werden können. Ferienprogramme sind jetzt leicht und einfach mit der neuen Feriendatenbank zu finden. Mit der Eingabe des Bezirkes, des Alters des Kindes und des gewünschten Zeitraumes erhalten Sie die entsprechenden Angebote.

www.salzburg.gv.at/ferienprogramme

Unter diesem Link finden Sie auch die Sommer-Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen und div. Camps im In- und Ausland. Natürlich bekommen alle Eltern diese Infos auch am Telefon und per Mail von Forum Familie Flachgau - Elternservice: 0664/82 84 238, forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at